Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 53 (1966)

Heft: 11: Religionsunterricht nach dem Konzil

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wichtige Rolle in der afrikanischen Prosaliteratur. Das Urteil der Schriftsteller ist hart. Sie zeichnen «alles in allem ein dunkles und düsteres Bild» (Seite III) von Mission und Missionaren, denen unter anderem mangelndes Verständnis für die afrikanische Mentalität und zu starke Verbindung mit der Kolonialmacht vorgeworfen werden. P. Hertlein weckt das Verständnis für die Situation, in der sich die afrikanischen Schriftsteller befinden. Er gibt zu, daß sie auf wirkliche Schwächen der Missionsarbeit hinweisen, hebt aber auch hervor, wie sie wenig Verständnis für das Anliegen der Mission zeigen und wie extrem und ungerecht sie oft urteilen. Da diese

Dissertation schon 1960 eingereicht wurde, konnten manche neue Romane nicht mehr berücksichtigt werden. Seit der Unabhängigkeit der meisten afrikanischen Staaten zeigt sich auch in der Literatur eine gewisse Ernüchterung, und es scheint sich ein etwas günstigers Bild von Christentum und Mission abzuzeichnen. O. Bischofberger

Felix Mattmüller-Frick: Spiele für die Familie. Spielen und Basteln Nr. 10. Verlag Blaukreuz, Bern 1965. Kassette Fr. 8.—.

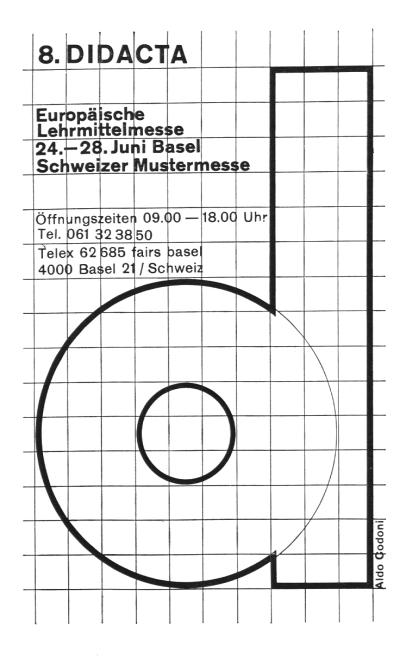
Ballspiele, Brett- und Würfelspiele, Geschicklichkeitsspiele usw. sind hier übersichtlich in Karteiform geordnet und mit der Altersstufe versehen. Die Sammlung, in einer praktischen, kleinformatigen Kassette untergebracht, wird für Heim- und Lagerabende gute Dienste leisten.

Empfohlen für Erzieher und Lagerleiter. ha.

Schweizer-Brevier 1966. Erschienen im Geographischen Verlag Kümmerly & Frey, Bern. 68 Seiten, mit zahlreichen Tabellen, Fotos und Karten. Brosch. Fr. 2.–.

Das handliche und überaus reichhaltige Nachschlagewerklein gibt Auskunft über sämtliche Bereiche unseres Staatswesens. Alle Angaben sind auf den neuesten Stand gebracht. Sehr empfohlen.

CH



Thurgauische Kantonsschule Frauenfeld

Auf 15. Oktober 1966 oder auf einen Zeitpunkt nach Vereinbarung sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

- 2 Hauptlehrstellen für alte Sprachen
- 3 Hauptlehrstellen für romanische Sprachen
- 2 Hauptlehrstellen für Englisch und Deutsch
- 1 Hauptlehrstelle für Mathematik
- 1 Hauptlehrstelle für Chemie und Biologie

Die Bewerber müssen sich über eine abgeschlossene Hochschulausbildung ausweisen können.

Anmeldeformulare sind beim Rektorat zu beziehen. Dieses erteilt auch weitere Auskünfte über Anstellungsbedingungen und Besoldung.

Anmeldungen sind bis 10. Juni 1966 zu richten an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau.

Frauenfeld, den 6. Mai 1966

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau Schümperli

Schulgemeinde Enggenhütten Al

Offene Primarlehrstelle:

Der Schulkreis Enggenhütten AI sucht auf Herbst 1966 einen katholischen Lehrer oder eine Lehrerin für Gesamtschule (7 Klassen insgesamt 20 Schüler).

Besoldung: gemäß kantonaler Verordnung. Fr. 12500 bis 17000 nebst Teuerungs-, Familien- und Kinderzulagen.

Schöne, sonnige Wohnung im Schulhaus mit Bad und Zentralheizung vorhanden.

Bewerbung: Anmeldungen sind unter Beilage der Patentausweise, Zeugnisse und einer Photo an den Schulpräsidenten des Schulrates Enggenhütten, 9054 Haslen AI, einzureichen.

Enggenhütten, den 5. Mai 1966

Die Schulverwaltung

Gemeinde Altdorf

Auf Herbstschulbeginn 1966 werden immer noch gesucht:

Sekundarlehrer

Sekundarlehrerin

Lehrerinnen

- a) für die Mittelstufe der Mädchenprimarschule
- b) für die Unterstufe der Knabenprimarschule

Kindergärtnerin

Die Besoldungen richten sich nach der Dienst- und Besoldungsverordnung des Gemeindepersonals. Weitere Auskunft erteilt die Gemeindekanzlei (Tel. 044 2 1444). Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit an den Schulratspräsidenten, Herrn Dr. Josef Wipfli, Bahnhofstraße, 6460 Altdorf, zu richten.

Der Kurort Engelberg

sucht auf den Herbstschulbeginn vom 29. August 1966 einen katholischen

Primarlehrer

für die Knabenmittelschule (4. und 5. Klasse).

Besoldung nach neuer kantonaler Besoldungsverordnung und ansehnlicher Ortszulage. Pensionskasse.

Es bietet sich dem Bewerber die Gelegenheit für Erteilung von Klavierunterricht an die Schüler.

Neues modernes Schulhaus im Bau.

Handschriftliche Offerten mit Unterlagen sind erbeten an das *Talammannamt Engelberg*, Tel. 041 741555.

Schulgemeinde Ennetbürgen

Notgedrungen muß die Schulbehörde auf den Herbstschulbeginn, 29. August, folgende 2 Lehrkräfte suchen:

einen zweiten Sekundarlehrer und eine Lehrkraft für die Primarschule

Die Einführung der 3. Sekundarklasse ist sehr dingend geworden, ebenso Klassenteilung in der Unterstufe Primarschule. Schul- und Besoldungsverhältnisse sind ganz neuzeitlich geregelt. Um gütige Anmeldungen bittet eindringlich

der Schulrat 6373 Ennetbürgen NW Tel. 041 845178

Primarschule Sachseln / Zentralschweiz

Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres (ab 29. August 1966)

1 Lehrerin

für die 1. Klasse, zufolge Klassenteilung

1 Lehrer

zur Führung der Abschlußklasse (Neueröffnung). Anstellungsbeginn eventuell nach besonderer Vereinbarung ab September 1966 oder später.

Die Besoldungen sind neu geregelt. Anmeldungen und Auskunft beim Schulratspräsidium Sachseln, J. Rohrer-Egger, Tel. 041 851830.

Sachseln, 30. April 1966

Gemeinde Giswil OW

Wir suchen

1 Primarlehrer(in)

Zeitgemäße Besoldung. Stellenantritt Herbst 1966. Anmeldungen an S. Berchtold, Schulratspräsident, 6074 Giswil.

Zu vermieten

Lagerhaus

neu ausgebaut, in Müstair/Münstertal GR.

Abseits Straße – am Bach – herrliche Spielwiesen. Sehr gut (nicht luxuriös) eingerichtet (Matratzen) für 60 Personen. Noch ganzer Sommer und Herbst 1966 frei. Preis nach Vereinbarung.

Der Vermieter ist Nationalparkwächter und gerne bereit, auf Wunsch Exkursionen in den Park (sowie Diavorträge oder naturkundliche Kurse) gratis durchzuführen.

Auskunft: Konrad Pitsch, Nationalparkwächter, am Bach, 7531 Müstair GR. Tel. 082 69189.

Gemeindesekundarschule Erstfeld

Offene Lehrstelle

Auf Beginn des neuen Schuljahres – 22. August 1966 – suchen wir

1 Sekundarlehrer oder

1 Sekundarlehrerin

sprachlich-historischer Richtung.

Bewerber oder Bewerberinnen sind gebeten, ihre Anmeldung, mit den Unterlagen über die bisherige Tätigkeit, bis zum 20. Juni 1966 dem Schulratspräsidium Erstfeld einzureichen.

Besoldung und Pensionskasse nach kantonalen Bestimmungen.

Erstfeld, den 12. Mai 1966

Der Schulrat

Gemeinde Schwyz

Gesucht für die Filialschule Seewen

Primarlehrer

der auch den Organistendienst übernehmen kann (besondere Entschädigung).

Stellenantritt: 16.Oktober 1966 oder spätestens 7.April 1967.

Besoldung nach der kantonalen Verordnung zuzüglich Ortszulagen von Fr. 1500.– für Ledige, Fr. 2000.– für Verheiratete.

Handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lehrausweis ist dem Schulratspräsidenten, Herrn Josef Lenzlinger, dipl. Handelslehrer HHS, 6430 Schwyz, einzureichen. Der Schulrat



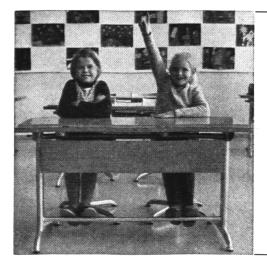
Naturund Tierpark Goldau



im wildromantischen Bergsturzgebiet gelegen das lohnendste und lehrreichste Ausflugsziel

Verlangen Sie Prospekte - Telephon (041) 81 65 10





Tischblatt praktisch unverwüstlich

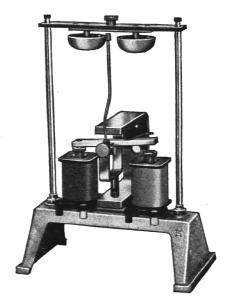
Neues Tischblatt – dauernd schön und sauber – kratz- und schlagfest – keine Tintenflecken – keine Löcher

Schulmöbel Lienert

Einsiedeln

Klostermühle

Telefon (055) 6 17 23



Wir offerieren die größte Auswahl physikalischer Lehrmittel in der Schweiz und liefern alle erhältlichen Aufbauteile, Schülerübungsgeräte und Stromversorgungen folgender bekannter Lehrmittelfirmen

METALLARBEITERSCHULE WINTERTHUR PHYWE AG LEYBOLD NEVA KG.

Ferner verfügen wir über eine sehr große Anzahl von Spezialapparaturen kleiner Herstellerfirmen.

Besuchen Sie während der 8. Didacta (Europäische Lehrmittelmesse) vom 24. bis 28. Juni 1966 in der Basler Mustermesse unseren Stand Nr. 2267.

Awyco AG Olten

Ziegelfeldstraße 23 Telefon (062) 58460



Institut Montana Zugerberg

für Knaben von 9 bis 18 Jahren.

Ferienkurs: 18. Juli bis 27. August 1966

Vormittags Sprachen- und Nachhilfeunterricht, nachmittags Sport.

Beginn des neuen Schuljahres: 7. September 1966

Primarschule - Gymnasium (alle Typen) - Handels-

Ideale Lage auf 1000 m Höhe zwischen Zürich und Luzern. Nähere Auskunft und Prospekte durch den Direktor:

Dr. J. Ostermayer, Tel. Zug (042) 41722

Lehrer beim italienischen Ministerium erteilt

Italienisch (Literatur)

an Schweizerschulen. Offerten an Chiffre 208 des Verlags der (Schweizer Schule), 4600 Olten.



Bücher aus dem Walter-Verlag sind belehrend und unterhaltsam

Uri

Wir suchen einen Sekretär oder Bibliothekar(in). Der Aufbau unserer Kantonsbibliothek bietet interessante Tätigkeit. Je nach Eignung und Vorbildung ziem-Kantonsbibliothek lich selbständiger Posten. Wir erwarten: humanistische Bildung (auch Lehrerpatent, gleichwertiges Studium) oder Bibliothekaren- evtl. Buchhändlerdiplom, Beherrschung oder gute Kenntnisse einer zweiten Landessprache. Wir bieten zeitgemäße Besoldung, Sozialleistungen und Pensionskasse im Rahmen der kant. Verordnungen, Fünftagewoche.

> Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Angabe der bisherigen Tätigkeit sind bis zum 20. Juli 1966 zu richten an den

> > Gesellschaftsrat der Kantonsbibliothek Uri 6460 Altdorf

Schul- und Gesellschaftsfahrten mit der

RORSCHACH - HEIDEN - BERGBAHN

Leiter

mit pädagogischer Erfahrung und guten Französischkenntnissen werden gesucht für die Ferienkolonien für 12- bis 15jährige Auslandschweizerkinder: 20. August bis 6. September.

Ehepaare werden bevorzugt. Eigene Kinder können unentgeltlich mitgebracht werden. Pensionsverpflegung: kein Kochen.

Auskünfte und Anmeldung: Pro Juventute / Schweizerhilfe, Seefeldstraße 8, 8008 Zürich, Tel. 051 327244

Zur Kenntnisnahme!

Wegen gezwungener, in Rücksicht genommener Terminänderung einer Ferienkolonie ist in Surin, im schönen Lugnez, ein neu eingerichtetes *Koloniehaus* für die Zeit vom 6. bis am 23. Juli neu zu besetzen.

Bisher vom 20. Juni weg bis am 1. September vergeben. Die komfortable Unterkunft (neue Kajütenbetten mit Federkernmatratzen, Ölheizung, Duschen, Bad, Waschraum, elektrische Küche, Kühlschrank etc.) sowie die schöne Gegend mit schönem Skigebiet (Skilift in Villa!) bieten im Sommer und Winter Gruppen von 35–45 Teilnehmern Gelegenheit, ihre Ferien zu bescheidenen Preisen (Fr. 1.25 pro Nacht) in guter Stimmung zu verbringen.

Nähere Auskunft erteilt

Casper Gartmann, Lehrer 7131 Surin GR
Telefon 086 733 02

Praktisch und formschön

Verlangen Sie den Prospekt

Schneider Schulmöbelbau 6330 Cham (Zug)

Telefon (042) 61565





RETO-Heime

Ski-, Schul- und Ferienkolonieheime

St. Antönien (Prät.), Davos-Laret, Tschierv (Nationalpark) und Monte Generoso (Tessin).

Jedes Haus speziell für Kolonien eingerichtet und ideal gelegen! Kleine Schlafzimmer, heimelige Aufenthaltsräume, Duschen, Spielplätze usw. Vernünftige Preise, Selbstkocher oder Pension nach Wunsch. Genaue Hausbeschreibungen durch RETO-Heime, 4451 Nußhof BL. Tel. 061 380656/852738.

Ein beliebtes Ausflugsziel für Schulen! Von der Bergstation 10 Minuten Marschzeit bis zur Wildkirchlihöhle.





Das lohnende Ziel für den Schulausflug.

Ausgangspunkt der herrlichen Gratwanderung Staubern-Bollenwies. Großes Panorama-Restaurant, 400 Sitzplätze.

Vorteilhafte Arrangements für Schulen.



Besucht das neue Burgenmuseum im Schloß Rapperswil

Schüler 40 Rp., Lehrer frei Täglich geöffnet von 9.30 bis 17 Uhr – Im Juli und August auch montags geöffnet



Schönstes Ziel für

Schul- und Vereinsausflug

Sesselbahn auf den Gumen (1900 m) mit diversen Wandermöglichkeiten

Lohnende Höhenwanderung nach dem Oberblegisee mit Abtiegsmöglichkeiten nach Schwanden, Nidfurn und Luchsingen. Kollektivbillette bis Braunwald oder Gumen sind ab allen Stationen erhältlich. (Auskünfte durch Verkehrsbüro)

des Glarnerlandes

Besucht das Schloß Burgdorf

Alte Burganlage

Historische Sammlung

Prächtige Aussicht

Zugerland — Schulreisen

nach dem althistorischen **Zug** am herrlichen **Zugersee** sind lohnend und billig! – Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbüro Zug. Telefon (042) 400 78

Mit einem Ausflug von Zug nach dem Zugerberg und von hier durch Wald und über Feld an den Ägerisee nach den Luftkurorten und Kinderparadiesen Unterägeri und Oberägeri oder aus der Zürichseegegend via SOB Gottschalkenberg, Menzingen oder Morgartendenkmal-Ägerisee

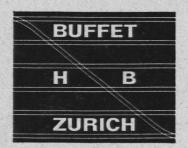
kann der Besuch der bekannten, wundervollen Tropfsteinhöhlen **Höllgrotten** bei Baar (Haltestelle Tobelbrücke ZVB) verbunden werden; beliebter Schulausflug

Wichtige Mitteilung an die Schweiz. Lehrerschaft!

Zahlreiche erste Produktionsfirmen Europas haben uns ihr Lichtbildprogramm — 5 x 5 cm Dias — in Alleinvertretung für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein anvertraut.

Profitieren Sie von der einmaligen Riesenauswahl von über 50 000 Sujets zu Geographie, Geschichte, Geologie, Anthropologie, Zoologie, Botanik, Physik, Mikroskopie, Fachkunde, Wirtschaft, Technik, Märchen sowie allgemein bildende Serien für die Unterstufe.

SCHULLICHTBILD-VERLAG, 4000 BASEL, TEL. 061/331275
Tochtergesellschaft der Lehrmittel AG Basel Grenzacherstrasse 110
Offizielle Vertriebsstelle des Schweizerischen Schullichtbildes SSL
Prospekte und Auswahlsendungen auf Anfrage



Alkoholfreie Kaffee- und Küchliwirtschaft im Hauptbahnhof Zürich

Bevorzugt von Schulen

Für Schulgruppen 10% Rabatt



Hervorragende, künstlerisch neu erstandene Sehenswürdigkeit von kultureller Bedeutung. Eintrittfür Schulen Fr. -. 60.

Die erfolgreiche, reelle und diskrete, kirchlich anerkannte

Eheanbahnung

ermöglicht auch Ihnen sorgfältige, freie Partnerwahl. Verlangen Sie bald den Prospekt, der Ihnen gegen Porto neutral und unverbindlich gesandt wird!

«Katholischer Lebensweg» 9302 Kronbühl bei St. Gallen oder 4000 Basel, Fach 91



Hotel Waldegg-Montana

Günstig gelegen für Schulen an der Straße von der Seilbahn zum Rütliweg. Auch ideal für Ferien. Zimmer mit fl. Wasser. Besitzer: Al. Truttmann-Müller, alt Lehrer, Tel. 043/9 12 68

Aldera Eisenhut AG Küsnacht-Zch.

Turn-, Sport- und Spielgerätefabrik Tel. (051) 900905

75 Jahre Turngerätebau

Sämtliche Geräte nach den Vorschriften der neuen Turnschule

Direkter Versand ab Fabrik Ebnat-Kappel sg



Josef Rudin

Fanatismus

Eine psychologische Analyse. 220 Seiten. Leinen Fr. 18.-.

WALTER-VERLAG OLTEN

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

CREWA AG. HERGISWIL am See

Walter-Bücher sind immer begehrt und aktuell